



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 2. Juli 2019

## ***PRESSEINFORMATION***

### **Land halbiert Belastungen bei den Straßenausbaubeiträgen: Witzel wirbt für Nutzung des Förderprogramms**

Der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel wirbt für eine zeitnahe Anmeldung beim neuen Förderprogramm des Landes, das Bürger und Betriebe zukünftig um die Hälfte der bisherigen Straßenausbaubeiträge entlastet. Die bisherigen Anliegerbeiträge würden neu gestaffelt und die Berechnung vereinfacht.

Witzel hält das Angebot für einen fairen Kompromiß der unterschiedlichen Interessen: „Wenn sich die Stadt Essen sinnvollerweise entscheidet, an dem freiwilligen Förderprogramm teilzunehmen, entstehen ihr keine Einnahmeverluste. Sie verpflichtet sich im Gegenzug zur Halbierung der Umlagehöchstsätze bei den straßenbaubedingten Aufwendungen der Grundstückseigentümer und bekommt dann diese geringeren Einnahmen 1:1 vom Land ersetzt. Anwohnern, Vereinen und Unternehmen kommt die Entlastung unmittelbar zugute, die direkt aus dem Landeshaushalt finanziert wird. Begünstigt werden alle Baumaßnahmen, die nach dem 1. Januar 2018 beschlossen worden sind.“

Auch auf weitere Verbesserungen beim Kommunalabgabengesetz haben sich FDP und CDU soeben in Düsseldorf verständigt: Demnach werden Mehrfachbelastungen bei Eckgrundstücken ebenso vermieden wie Zahlungsschwierigkeiten bei Härtefällen. Ferner besteht demnächst eine kommunale Verpflichtung zur frühzeitigen Offenlegung der beabsichtigten Baumaßnahmen, damit sich betroffene Anwohner mit der Sinnhaftigkeit geplanter umlagefähiger Baumaßnahmen auseinandersetzen können.

Die Kommunalen Spitzenverbände und der Bund der Steuerzahler haben das neue Angebot des Landes gerade ausdrücklich begrüßt.